

Grazer Zeitung



Das Land
Steiermark

AMTSBLATT FÜR DIE STEIERMARK

Jahrgang 217

Stück 4

Ausgegeben und versendet
am 29. Jänner 2021

INHALT

Rechtsverordnungen und Kundmachungen des Landeshauptmannes der Steiermark und der Steiermärkischen Landesregierung:

- | | |
|--|----|
| 14. Verordnung des Landeshauptmannes von Steiermark vom 20. Jänner 2021 über den Werttarif für die Bemessung der Entschädigung für Geflügel für das 1. Halbjahr 2021 | 74 |
| 15. Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 21. Jänner 2021 über die Bildung des Tourismusverbands Erzberg-Leoben | 76 |
| 16. Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 21. Jänner 2021 über die Bildung des Tourismusverbands Gesäuse | 76 |
| 17. Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 21. Jänner 2021 über die Bildung des Tourismusverbands Hochsteiermark | 77 |
| 18. Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 21. Jänner 2021 über die Bildung des Tourismusverbands Murau | 78 |
| 19. Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 21. Jänner 2021 über die Bildung des Tourismusverbands Murtal | 78 |
| 20. Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 21. Jänner 2021 über die Bildung des Tourismusverbands Oststeiermark | 79 |
| 21. Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 21. Jänner 2021 über die Bildung des Tourismusverbands Region Graz | 80 |
| 22. Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 21. Jänner 2021 über die Bildung des Tourismusverbands Schladming-Dachstein | 81 |
| 23. Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 21. Jänner 2021 über die Bildung des Tourismusverbands Südsteiermark | 81 |
| 24. Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 21. Jänner 2021 über die Bildung des Tourismusverbands Thermen- & Vulkanland | 82 |

Ausschreibungen und Bekanntmachungen an: abteilung2@stmk.gv.at

Stück 5 Erscheinungstermin: Freitag, 05.02.2021

Redaktionsschluss: Mittwoch, 10.00 Uhr

Stück 6 Erscheinungstermin: Freitag, 12.02.2021

Redaktionsschluss: Mittwoch, 10.00 Uhr

www.grazerzeitung.at

Verlautbarungen des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung:

25. Verlust- und Ungültigkeitserklärung eines Dienstaussweises (Nr. 6186)

83

Verlautbarungen anderer Behörden:

Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag; Verlust- und Ungültigkeitserklärung eines Dienstabzeichens (M 608) 83

Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag; Verlust- und Ungültigkeitserklärung eines Dienstabzeichens (A 1752) 83

Rechtsverordnungen und Kundmachungen des Landeshauptmannes der Steiermark und der Steiermärkischen Landesregierung

Nr. 14

Verordnung des Landeshauptmannes der Steiermark vom 20. Jänner 2021 über den Werttarif für die Bemessung der Entschädigung für Geflügel für das 1. Halbjahr 2021

Auf Grund des § 52 a Abs. 2 des Tierseuchengesetzes, RGBl.Nr. 177/1909, in der Fassung BGBl. Nr. 104/2019, wird verordnet:

Der Werttarif für die Bemessung der Entschädigung für Vermögensnachteile durch die im 1. Halbjahr 2021 in den im § 48 Abs. 1 Z. 1 Tierseuchengesetz genannten Fällen getöteten oder verendeten Geflügel wird wie folgt festgesetzt:

A) Hühner:		Betrag in Euro	Pro angefangener Woche in Euro
1.	bis 30 Wochen		
a)	Wirtschaftsrassen und sonstige Rassen (ungeimpft) pro Stück unsortiert	0,55	
	Sobald das Geschlecht erkennbar ist, sind männliche Tiere dieser Kategorie wie Masthühner, weibliche wie unter Rubrik „weiblich“ zu bewerten.		
	weiblich	1,09	plus 0,25
b)	Legehybriden (Marek geimpft) pro Stück unsortiert	0,73	
	Sobald das Geschlecht erkennbar ist, sind männliche Tiere dieser Kategorie wie Masthühner, weibliche wie unter Rubrik „weiblich“ zu bewerten.		
	weiblich	1,45	plus 0,25
c)	Legehybrid-Elterntiere		
	pro Stück männlich oder weiblich	5,81	plus 0,29
d)	Masthybrid-Elterntiere		
	pro Stück männlich oder weiblich	4,00	plus 0,36
e)	Jungmasthühner		
	bis einschließlich 5. Woche pro Stück	0,36	plus 0,26
	ab Beginn der 6. Woche pro kg lebend	1,31	
2.	31. bis 40. Woche		
	pro Stück wie Wert mit 30 Wochen a), b), c) und d) gleichbleibend		

3.	ab 41. Woche		
	pro Stück wie Wert mit 40 Wochen, abzüglich		
a)	Wirtschaftsrassen pro Stück	0,28	
	Mindestens jedoch ein Stückwert von	0,80	
b)	Legehybriden pro Stück	0,28	
	Mindestens jedoch ein Stückwert von	0,73	
c)	Legehybrid-Elterntiere pro Stück	0,65	
	Mindestens jedoch ein Stückwert von	1,16	
d)	Masthybrid-Elterntiere pro Stück	0,67	
	Mindestens jedoch ein Stückwert von	2,54	
B) Truthühner:		Betrag in Euro	Pro angefangener Woche in Euro
1.	Elterntieraufzucht		
a)	bis einschließlich 35. Woche pro Stück	10,17	plus 2,91
b)	36. Woche bis einschließlich 44. Woche pro Stück	109,01	gleichbleibend
c)	ab 45. Woche pro Stück	109,01	minus 3,63
	Mindestens jedoch ein Stückwert von (je kg Lebendgewicht)	2,33	
2.	Masttruthühner		
a)	bis 12. Woche pro Stück	2,83	plus 0,87
b)	ab 13. Woche pro kg lebend	1,45	
C) Gänse:		Betrag in Euro	Pro angefangener Woche in Euro
1.	Aufzucht		
a)	bis einschließlich 8. Woche pro Stück	5,09	plus 0,44
b)	ab 9. Woche bis 1 Jahr pro Stück	7,99	plus 0,25
c)	in der 1. Legeperiode pro Stück	19,62	
d)	bis Ende der 2. Legeperiode pro Stück	14,53	
e)	bis Ende der 3. Legeperiode pro Stück	9,45	
f)	nach der 3. Legeperiode pro Stück	5,81	
2.	Mastgänse		
a)	bis einschließlich 8. Woche pro Stück	4,72	plus 0,58
b)	ab 9. Woche pro kg lebend	3,63	
D) Enten:		Betrag in Euro	Pro angefangener Woche in Euro
1.	Aufzucht		
a)	bis einschließlich 6. Woche pro Stück	1,60	plus 0,36
b)	ab 7. Woche bis einschließlich 30. Woche pro Stück	3,63	plus 0,22
c)	ab 31. Woche bis einschließlich 40. Woche pro Stück	8,72	gleichbleibend
d)	ab 41. Woche pro Stück	8,72	minus 0,25
	Mindestwert je kg Lebendgewicht	1,45	
2.	Mastenten		
a)	bis einschließlich 6. Woche pro Stück	1,45	plus 0,44
b)	ab 7. Woche pro kg lebend	1,89	

Für Geflügel aus biologischer Haltung ist ein Zuschlag von 50 % zu gewähren.

Es ist ein allgemeiner Zuschlag von 20,16 % aufgrund der gestiegenen Futterkosten zu gewähren.

Für konventionelle Truthühnermast ist ein Zuschlag von 15 % aufgrund der gestiegenen Produktionskosten zu gewähren.

Diese Tarife enthalten keine Umsatzsteuer.

Für den Landeshauptmann:
Der Landesrat:
Seitinger

Nr. 15

**Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 21. Jänner 2021
über die Bildung des Tourismusverbands Erzberg-Leoben**

Auf Grund des § 4 Abs. 3 Steiermärkisches Tourismusgesetz 1992, LGBl. Nr. 55/1992, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 57/2014, wird verordnet:

§ 1

Die Gemeinden Eisenerz, Kalwang, Kammern im Liesingtal, Leoben, Mautern in Steiermark, Niklasdorf, Radmer, Sankt Michael in Obersteiermark, Sankt Peter-Freienstein, Traboch, Tragöß-Sankt Katharein, Trofaiach, Vordernberg und Wald am Schoberpaß bilden einen gemeinsamen Tourismusverband, der die Bezeichnung „Tourismusverband Erzberg-Leoben“ trägt. Der Sitz des Tourismusverbands ist in der Gemeinde Trofaiach.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit 1. Oktober 2021 in Kraft.

§ 3

Mit Inkrafttreten dieser Verordnung treten außer Kraft:

1. Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, mit der für die Gemeinden Eisenerz, Kalwang, Kammern im Liesingtal, Mautern, Radmer, St. Michael in Obersteiermark, St. Peter-Freienstein, Tragöß-Sankt Katharein, Traboch, Trofaiach, Vordernberg und Wald am Schoberpaß ein gemeinsamer Tourismusverband verordnet wird, Grazer Zeitung Nr. 255/2018;
2. Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, mit der für die Gemeinden Leoben und Niklasdorf ein gemeinsamer Tourismusverband verordnet wird, Grazer Zeitung Nr. 87/2017.

Für die Steiermärkische Landesregierung:
Der Landeshauptmann:
Schützenhöfer

Nr. 16

**Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 21. Jänner 2021
über die Bildung des Tourismusverbands Gesäuse**

Auf Grund des § 4 Abs. 3 Steiermärkisches Tourismusgesetz 1992, LGBl. Nr. 55/1992, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 57/2014, wird verordnet:

§ 1

Die Gemeinden Admont, Altenmarkt bei Sankt Gallen, Ardning, Gaishorn am See, Landl, Lassing, Liezen, Rottenmann, Sankt Gallen und Wildalpen bilden einen gemeinsamen Tourismusverband, der die Bezeichnung „Tourismusverband Gesäuse“ trägt. Der Sitz des Tourismusverbands ist in der Gemeinde Admont.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit 1. Oktober 2021 in Kraft.

§ 3

Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt außer Kraft:

1. Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, mit der für die Gemeinden Admont, Altenmarkt bei Sankt Gallen, Ardning, Landl, Sankt Gallen und Wildalpen ein gemeinsamer Tourismusverband verordnet wird, Grazer Zeitung Nr. 246/2018.

Für die Steiermärkische Landesregierung:
Der Landeshauptmann:
S c h ü t z e n h ö f e r

Nr. 17

**Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 21. Jänner 2021
über die Bildung des Tourismusverbands Hochsteiermark**

Auf Grund des § 4 Abs. 3 Steiermärkisches Tourismusgesetz 1992, LGBl. Nr. 55/1992, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 57/2014, wird verordnet:

§ 1

Die Gemeinden Aflenz, Bruck an der Mur, Kapfenberg, Kindberg, Krieglach, Langenwang, Mariazell, Mürzzuschlag, Neuberg an der Mürz, Sankt Barbara im Mürztal, Sankt Lorenzen im Mürztal, Spital am Semmering, Stanz im Mürztal, Thörl und Turnau bilden einen gemeinsamen Tourismusverband, der die Bezeichnung „Tourismusverband Hochsteiermark“ trägt. Der Sitz des Tourismusverbands ist in der Gemeinde Bruck an der Mur.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit 1. Oktober 2021 in Kraft.

§ 3

Mit Inkrafttreten dieser Verordnung treten außer Kraft:

1. Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, mit der für die Gemeinden Krieglach, Langenwang, Mürzzuschlag, Spital am Semmering und Sankt Barbara im Mürztal ein gemeinsamer Tourismusverband verordnet wird, Grazer Zeitung Nr. 135/2017;

2. Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, mit der für die Gemeinden Aflenz und Thörl ein gemeinsamer Tourismusverband verordnet wird, Grazer Zeitung Nr. 306/2014;

3. Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, mit der für die Gemeinden Kindberg und Stanz im Mürztal ein gemeinsamer Tourismusverband verordnet wird, Grazer Zeitung Nr. 308/2014.

Für die Steiermärkische Landesregierung:
Der Landeshauptmann:
S c h ü t z e n h ö f e r

Nr. 18

**Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 21. Jänner 2021
über die Bildung des Tourismusverbands Murau**

Auf Grund des § 4 Abs. 3 Steiermärkisches Tourismusgesetz 1992, LGBl. Nr. 55/1992, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 57/2014, wird verordnet:

§ 1

Die Gemeinden Krakau, Mühlen, Neumarkt in der Steiermark, Oberwölz, Ranten, Sankt Georgen am Kreischberg, Sankt Lambrecht, Scheifling, Schöder, Stadl-Predlitz und St. Peter am Kammersberg bilden einen gemeinsamen Tourismusverband, der die Bezeichnung „Tourismusverband Murau“ trägt. Der Sitz des Tourismusverbands ist in der Gemeinde Murau.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit 1. Oktober 2021 in Kraft.

§ 3

Mit Inkrafttreten dieser Verordnung treten außer Kraft:

1. Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, mit der für die Gemeinden Krakau, Murau, Ranten, Sankt Georgen am Kreischberg, St. Peter am Kammersberg und Schöder ein gemeinsamer Tourismusverband verordnet wird, Grazer Zeitung Nr. 216/2019;
2. Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, mit der für die Gemeinden Mühlen, Neumarkt in der Steiermark und Sankt Lambrecht ein gemeinsamer Tourismusverband verordnet wird, Grazer Zeitung Nr. 312/2014.

Für die Steiermärkische Landesregierung:

Der Landeshauptmann:

Schützenhöfer

Nr. 19

**Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 21. Jänner 2021
über die Bildung des Tourismusverbands Murtal**

Auf Grund des § 4 Abs. 3 Steiermärkisches Tourismusgesetz 1992, LGBl. Nr. 55/1992, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 57/2014, wird verordnet:

§ 1

Die Gemeinden Fohnsdorf, Gaal, Hohentauern, Judenburg, Knittelfeld, Kobenz, Lobmingtal, Obdach, Pöls-Oberkurzheim, Pölstal, Pusterwald, Sankt Georgen ob Judenburg, Sankt Marein-Feistritz, Sankt Margarethen bei Knittelfeld, Sankt Peter ob Judenburg, Seckau, Spielberg, Unzmarkt-Frauenburg, Weißkirchen in Steiermark und Zeltweg bilden einen gemeinsamen Tourismusverband, der die Bezeichnung „Tourismusverband Murtal“ trägt. Der Sitz des Tourismusverbands ist in der Gemeinde Spielberg.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit 1. Oktober 2021 in Kraft.

§ 3

Mit Inkrafttreten dieser Verordnung treten außer Kraft:

1. Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, mit der für die Gemeinden Pölstal, Pusterwald und Pöls-Oberkurzheim ein gemeinsamer Tourismusverband verordnet wird, Grazer Zeitung Nr. 316/2014;

2. Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, mit der für die Gemeinden Gaal, Lobmingtal, Kobenz, Seckau, Sankt Marein-Feistritz, Sankt Margarethen bei Knittelfeld, Spielberg und Zeltweg ein gemeinsamer Tourismusverband verordnet wird, Grazer Zeitung Nr. 98/2017;

3. Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, mit der für die Gemeinden Sankt Georgen ob Judenburg, Sankt Peter ob Judenburg und Unzmarkt-Frauenburg ein gemeinsamer Tourismusverband verordnet wird, Grazer Zeitung Nr. 188/2018.

Für die Steiermärkische Landesregierung:
Der Landeshauptmann:
S c h ü t z e n h ö f e r

Nr. 20

**Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 21. Jänner 2021
über die Bildung des Tourismusverbands Oststeiermark**

Auf Grund des § 4 Abs. 3 Steiermärkisches Tourismusgesetz 1992, LGBl. Nr. 55/1992, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 57/2014, wird verordnet:

§ 1

Die Gemeinden Anger, Birkfeld, Breitenau am Hochlantsch, Dechantskirchen, Ebersdorf, Feistritztal, Fischbach, Fladnitz an der Teichalm, Floing, Friedberg, Gasen, Gleisdorf, Grafendorf bei Hartberg, Greinbach, Großsteinbach, Hartberg, Hartberg Umgebung, Hartl, Kaindorf, Ludersdorf-Wilfersdorf, Miesenbach bei Birkfeld, Passail, Pernegg an der Mur, Pinggau, Pischelsdorf am Kulm, Pöllau, Pöllauberg, Puch bei Weiz, Ratten, Rettenegg, Rohrbach an der Lafnitz, Sankt Jakob im Walde, Sankt Johann in der Haide, Sankt Kathrein am Offenegg, Sankt Lorenzen am Wechsel, Sankt Ruprecht an der Raab, St. Kathrein am Hauenstein, Strallegg, Stubenberg, Thannhausen, Vorau, Waldbach-Mönichwald, Weiz und Wenigzell bilden einen gemeinsamen Tourismusverband, der die Bezeichnung „Tourismusverband Oststeiermark“ trägt. Der Sitz des Tourismusverbands ist in der Gemeinde Feistritztal.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit 1. Oktober 2021 in Kraft.

§ 3

Mit Inkrafttreten dieser Verordnung treten außer Kraft:

1. Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, mit der für die Gemeinden Birkfeld, Fischbach, Miesenbach bei Birkfeld, Ratten, Rettenegg, Strallegg, St. Kathrein am Hauenstein, Sankt Jakob im Walde, Waldbach-Mönichwald, Wenigzell und Vorau ein gemeinsamer Tourismusverband verordnet wird, Grazer Zeitung Nr. 307/2014;

2. Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, mit der für die Gemeinden Breitenau am Hochlantsch, Fladnitz an der Teichalm, Gasen, Passail, Pernegg an der Mur und Sankt Kathrein am Offenegg ein gemeinsamer Tourismusverband verordnet wird, Grazer Zeitung Nr. 313/2014;

3. Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, mit der für die Gemeinden Pöllau und Pöllauberg ein gemeinsamer Tourismusverband verordnet wird, Grazer Zeitung Nr. 311/2014;

4. Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, mit der für die Gemeinden Hartberg, Greinbach, Grafendorf bei Hartberg, Kaindorf, Rohrbach an der Lafnitz und St. Johann in der Haide ein gemeinsamer Tourismusverband verordnet wird, Grazer Zeitung Nr. 339/2015;

5. Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, mit der für die Gemeinden Dechantskirchen, Friedberg, Pinggau und Sankt Lorenzen am Wechsel ein gemeinsamer Tourismusverband verordnet wird, Grazer Zeitung Nr. 116/2018;

6. Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, mit der für die Gemeinden Anger, Feistritztal, Floing, Pischelsdorf am Kulm, Puch bei Weiz und Stubenberg ein gemeinsamer Tourismusverband verordnet wird, Grazer Zeitung Nr. 190/2017;

7. Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, mit der für die Gemeinden Thannhausen und Weiz ein gemeinsamer Tourismusverband verordnet wird, Grazer Zeitung Nr. 123/2019.

Für die Steiermärkische Landesregierung:
Der Landeshauptmann:
S c h ü t z e n h ö f e r

Nr. 21

**Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 21. Jänner 2021
über die Bildung des Tourismusverbands Region Graz**

Auf Grund des § 4 Abs. 3 Steiermärkisches Tourismusgesetz 1992, LGBl. Nr. 55/1992, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 57/2014, wird verordnet:

§ 1

Die Gemeinden Bärnbach, Deutschfeistritz, Edelschrott, Eggersdorf bei Graz, Frohnleiten, Gössendorf, Gratkorn, Gratwein-Straßengel, Graz, Hirscheegg-Pack, Kainbach bei Graz, Kalsdorf bei Graz, Köflach, Laßnitzhöhe, Ligist, Maria Lankowitz, Nestelbach bei Graz, Peggau, Premstätten, Sankt Martin am Wöllmißberg, Sankt Radegund bei Graz, Seiersberg-Pirka, Semriach, Übelbach, Vasoldsberg, Voitsberg und Weinitzen bilden einen gemeinsamen Tourismusverband, der die Bezeichnung „Tourismusverband Region Graz“ trägt. Der Sitz des Tourismusverbands ist in der Gemeinde Graz.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit 1. Oktober 2021 in Kraft.

§ 3

Mit Inkrafttreten dieser Verordnung treten außer Kraft:

1. Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, mit der für die Gemeinden Eggersdorf bei Graz und Weinitzen ein gemeinsamer Tourismusverband verordnet wird, Grazer Zeitung Nr. 214/2018;
2. Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, mit der für die Gemeinden Kainbach bei Graz, Laßnitzhöhe, Nestelbach bei Graz und Vasoldsberg ein gemeinsamer Tourismusverband verordnet wird, Grazer Zeitung Nr. 189/2017;
3. Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, mit der für die Gemeinden Edelschrott, Hirscheegg-Pack und St. Martin am Wöllmißberg ein gemeinsamer Tourismusverband verordnet wird, Grazer Zeitung Nr. 320/2014;
4. Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, mit der für die Gemeinden Bärnbach, Köflach, Ligist, Maria Lankowitz und Voitsberg ein gemeinsamer Tourismusverband verordnet wird, Grazer Zeitung Nr. 177/2018;
5. Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, mit der für die Gemeinden Deutschfeistritz, Gratkorn, Gratwein-Straßengel, Peggau und Übelbach ein gemeinsamer Tourismusverband verordnet wird, Grazer Zeitung Nr. 67/2017.

Für die Steiermärkische Landesregierung:
Der Landeshauptmann:
S c h ü t z e n h ö f e r

Nr. 22

**Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 21. Jänner 2021
über die Bildung des Tourismusverbands Schladming-Dachstein**

Auf Grund des § 4 Abs. 3 Steiermärkisches Tourismusgesetz 1992, LGBl. Nr. 55/1992, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 57/2014, wird verordnet:

§ 1

Die Gemeinden Aich, Aigen im Ennstal, Gröbming, Haus, Irdning-Donnersbachtal, Michaelerberg-Pruggern, Mitterberg-Sankt Martin, Öblarn, Ramsau am Dachstein, Schladming, Sölk, Stainach-Pürgg und Wörschach bilden einen gemeinsamen Tourismusverband, der die Bezeichnung „Tourismusverband Schladming-Dachstein“ trägt. Der Sitz des Tourismusverbands ist in der Gemeinde Schladming.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit 1. Oktober 2021 in Kraft.

§ 3

Mit Inkrafttreten dieser Verordnung treten außer Kraft:

1. Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, mit der für die Gemeinden Haus und Aich ein gemeinsamer Tourismusverband verordnet wird, Grazer Zeitung Nr. 305/2014;
2. Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, mit der für die Gemeinden Gröbming, Michaelerberg-Pruggern und Mitterberg-Sankt Martin ein gemeinsamer Tourismusverband verordnet wird, Grazer Zeitung Nr. 304/2014;
3. Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, mit der für die Gemeinden Irdning-Donnersbachtal, Aigen im Ennstal und Wörschach ein gemeinsamer Tourismusverband verordnet wird, Grazer Zeitung Nr. 303/2014.

Für die Steiermärkische Landesregierung:

Der Landeshauptmann:

Schützenhöfer

Nr. 23

**Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 21. Jänner 2021
über die Bildung des Tourismusverbands Südsteiermark**

Auf Grund des § 4 Abs. 3 Steiermärkisches Tourismusgesetz 1992, LGBl. Nr. 55/1992, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 57/2014, wird verordnet:

§ 1

Die Gemeinden Allerheiligen bei Wildon, Arnfels, Bad Schwanberg, Deutschlandsberg, Ehrenhausen an der Weinstraße, Eibiswald, Frauental an der Laßnitz, Gamlitz, Gleinstätten, Großklein, Heiligenkreuz am Waasen, Heimschuh, Kitzeck im Sausal, Lannach, Lebring-Sankt Margarethen, Leibnitz, Leutschach an der Weinstraße, Oberhaag, Pölfing-Brunn, Sankt Andrä-Höch, Sankt Johann im Saggautal, Sankt Martin im Sulmtal, Sankt Nikolai im Sausal, Sankt Peter im Sulmtal, Sankt Stefan ob Stainz, Sankt Veit in der Südsteiermark, Stainz, Straß in Steiermark, Wagner, Wies und Wildon bilden einen gemeinsamen Tourismusverband, der die Bezeichnung „Tourismusverband Südsteiermark“ trägt. Der Sitz des Tourismusverbands ist in der Gemeinde Deutschlandsberg.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit 1. Oktober 2021 in Kraft.

§ 3

Mit Inkrafttreten dieser Verordnung treten außer Kraft:

1. Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, mit der für die Gemeinden Gleinstätten, Großklein, Heimschuh, Kitzeck im Sausal, Leibnitz, St. Andrä-Höch, St. Johann im Saggautal, St. Nikolai im Sausal, St. Veit in der Südsteiermark und Wagna ein gemeinsamer Tourismusverband verordnet wird, Grazer Zeitung Nr. 143/2019;
2. Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, mit der für die Gemeinden Allerheiligen bei Wildon und Heiligenkreuz am Waasen ein gemeinsamer Tourismusverband verordnet wird, Grazer Zeitung Nr. 321/2014;
3. Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, mit der für die Gemeinden Arnfels, Ehrenhausen an der Weinstraße, Leutschach an der Weinstraße, Oberhaag und Straß-Spielfeld ein gemeinsamer Tourismusverband verordnet wird, Grazer Zeitung Nr. 302/2014;
4. Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, mit der für die Gemeinden Eibiswald, Pöfing-Brunn und Wies ein gemeinsamer Tourismusverband verordnet wird, Grazer Zeitung Nr. 322/2014;
5. Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, mit der für die Gemeinden Schwanberg, St. Martin im Sulmtal und St. Peter im Sulmtal ein gemeinsamer Tourismusverband verordnet wird, Grazer Zeitung Nr. 324/2014;
6. Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, mit der für die Gemeinden Deutschlandsberg, Frauental an der Laßnitz, Stainz und St. Stefan ob Stainz ein gemeinsamer Tourismusverband verordnet wird, Grazer Zeitung Nr. 204/2018.

Für die Steiermärkische Landesregierung:
Der Landeshauptmann:
S c h ü t z e n h ö f e r

Nr. 24

**Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 21. Jänner 2021
über die Bildung des Tourismusverbands Thermen- & Vulkanland**

Auf Grund des § 4 Abs. 3 Steiermärkisches Tourismusgesetz 1992, LGBl. Nr. 55/1992, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 57/2014, wird verordnet:

§ 1

Die Gemeinden Bad Blumau, Bad Gleichenberg, Bad Loipersdorf, Bad Radkersburg, Bad Waltersdorf, Buch-St. Magdalena, Burgau, Edelsbach bei Feldbach, Eichkögl, Fehring, Feldbach, Fürstenfeld, Gnas, Halbenrain, Jagerberg, Kapfenstein, Kirchbach-Zerlach, Klösch, Markt Hartmannsdorf, Mettersdorf am Saßbach, Mureck, Neudau, Riegersburg, Sankt Anna am Aigen, Sankt Peter am Ottersbach, Sankt Stefan im Rosental, Söchau, Straden, Tieschen und Unterlamm bilden einen gemeinsamen Tourismusverband, der die Bezeichnung „Tourismusverband Thermen- & Vulkanland“ trägt. Der Sitz des Tourismusverbands ist in der Gemeinde Fürstenfeld.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit 1. Oktober 2021 in Kraft.

§ 3

Mit Inkrafttreten dieser Verordnung treten außer Kraft:

1. Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, mit der für die Gemeinden Jagerberg, Mettersdorf am Saßbach und St. Stefan im Rosental ein gemeinsamer Tourismusverband verordnet wird, Grazer Zeitung Nr. 317/2014;
2. Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, mit der für die Gemeinden Bad Radkersburg, Halbenrain, Klösch, Mureck und Tieschen ein gemeinsamer Tourismusverband verordnet wird, Grazer Zeitung Nr. 249/2018;

3. Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, mit der für die Gemeinden Bad Gleichenberg, Gnas, Kapfenstein, St. Peter am Ottersbach und Straden ein gemeinsamer Tourismusverband verordnet wird, Grazer Zeitung Nr. 51/2018.

Für die Steiermärkische Landesregierung:
Der Landeshauptmann:
S c h ü t z e n h ö f e r

Verlautbarungen des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung

Abteilung 2 Zentrale Dienste

Nr. 25

21. Jänner 2021

Verlust- und Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises

Der Dienstausweis Nr. 6186, ausgestellt für Frau Dipl.-Ing. Claudia Ferstl, ist in Verlust geraten und wird daher für ungültig erklärt. Den Finder bitten wir, die Karte an die Adresse Landesamtsdirektion, 8011 Graz-Burg zu senden oder an die nächstgelegene steirische Bezirkshauptmannschaft zu übermitteln.

Für die Steiermärkische Landesregierung:
K l u g

Verlautbarungen anderer Behörden

Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag

BHBM-68791/2016-4

21. Jänner 2021

Verlust- und Ungültigkeitserklärung eines Dienstabzeichens

Das von der Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag zugewiesene Dienstabzeichen M 608 des ausgeschiedenen Forstschutzorganes Karl Koch, geboren am 22. Dezember 1956, wohnhaft in 8694 Lahnsattel, Lahnsattel Nr. 21/2, ist in Verlust geraten und wird für ungültig erklärt.

Der Bezirkshauptmann:
P r e i n e r

Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag

BHBM-69499/2019-10

21. Jänner 2021

Verlust- und Ungültigkeitserklärung eines Dienstabzeichens

Das von der Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag zugewiesene Dienstabzeichen A 1752 des ausgeschiedenen Forstschutzorganes Michael Kohlbacher, geboren am 28. September 1997, wohnhaft in 8132 Pernegg an der Mur, Am Kirchkogel 9/2, ist in Verlust geraten und wird für ungültig erklärt.

Der Bezirkshauptmann:
P r e i n e r

Österreichische Post AG
WZ 02Z032440 W
Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Abteilung 2 Zentrale Dienste
Hofgasse 15, 8010 Graz

Das elektronische Original dieses Dokumentes wurde amtssigniert.
Hinweise zur Prüfung finden Sie unter <https://as.stmk.gv.at>.